
Honda pflegt die Super Cub und die Monkey

Kurz war sie verschwunden, jetzt ist sie wieder da: Honda bringt im Rahmen der Euro-5-Umstellung die Super Cub 125 zurück ins europäische Verkaufsprogramm. Weit interessanter als die Überarbeitung des luftgekühlten Einzylindermotors mit geändertem Hub-Bohrungs-Verhältnis: Zum neuen Modelljahr dürfen auf dem 10 PS (7 kW) starken Leichtkraftrad zwei Personen Platz nehmen. Das legendäre Cheap Urban Bike (= Cub), das als meistverkauftes Motorfahrzeug der Welt gilt, erhält dafür ein Soziuskissen und zusätzliche Fussrasten. Die Federung wurde dem gesteigerten Zuladungspotential angepasst.

Nach der Wiedereinführung vor drei Jahren erhält auch die Monkey einen neuen, weiterhin luftgekühlten Motor. Der Einzylinder mit 9,5 PS ist von der MSX Grom abgeleitet und ist mit einem Fünf-Gang-Getriebe kombiniert. Stoßdämpfer mit neuen Federn erhöhen den Komfort. Zusätzlich ist ein Stahlrohr-Gepäckträger erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Super Cub 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Monkey 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda
